

HEUTRANSPORT IM WINTER

1. Wenn das Futter ausgeht, muß man...  
"Heu ziehen", "holen"

Vorgang erzählen lassen, die mit Zahlen  
versehenen Termini auf jeden Fall erheben

- (2) An schwierigen Stellen schon vorher eine  
Bahn machen ("Heuries")
- (3) Man schultert das Heuziehgerät. Wie  
heißt dieses (Koll.Bez.! "Bantle")
- (4) Oben macht man zuerst den Faßplatz im  
Schnee ("Are", "Faßplatz", "Ladstatt",  
"Tenne")
- (5) Die Seile am Boden auslegen, man tut sie..
- (6) Namen der verwendeten Seile ("Falz", "Zügel  
"Heuseil")
- (7) Namen der Holzteile ("Bindbaum", "Rossing"  
"Gretzen") bzw. Verschlaghölzer am Seil  
("Truhe", "Kloben")
- (8) Zuerst den Boden machen (mit Stroh, Reisig  
wenn das Heu zu kurz ist, bzw. zur  
Bremswirkung ("einbodligen"))
- (9) Dann tut man die Burde... "fassen",  
"laden", "auflegen"
- (10) Wie nennt man die durch Gärung festge-  
preßten, braunen Heuwische? ("Fladen",  
"Pflaster", "Flecke")

- (11) Dann tut man die Burde "binden" / "gebunden"  
Inf. + Ptz.
- (12) Das Seilende verknüpfen, man macht  
einen... ("Klank", "Latz")?
- (13) Name der Transporteinheit ("Burde" /  
"Burden" Sg./Pl.)
- (14) Name der Restburde, meist kleiner als  
die vorhergehenden ("Hund", "Sau",  
"Wolf", "Bräutlein")
- (15) Wenn der Hang zu flach ist, muß man  
Holzschienen unterlegen. Wie nennt  
man diese? ("Schipfen", "Schienen",  
"Färle")
- (16) Name des Bremssteckens, falls nötig  
("Stackelstecken")
- (17) Name der Heuziehschlitten, falls  
nötig sind (von der Straße nach  
Hause)